

Evangelische Kirchengemeinde  
Falkensee - Falkenhagen

*Juni und Juli*  
2009

# Gemeindebrief

**WICHTIG**

IST NICHT,  
WAS ICH IN DEN URLAUBSKOFFER  
EINPACKE,  
WICHTIG IST,  
WAS ICH ZU HAUSE  
LASSEN KANN.

# Monatsspruch Juni



Foto: Wodicka

**Petrus sagte:  
Wahrhaftig, jetzt  
begreife ich, dass  
Gott nicht auf  
die Person sieht,  
sondern dass ihm  
in jedem Volk  
willkommen ist,  
wer ihn fürchtet  
und tut,  
was recht ist.**

Apostelgeschichte 10,34-35

## Gott die Ehre geben

„Guten Tag, ich heiße Kouam Sangbayoro!“, so stellt sich mir ein unbekannter Farbiger vor: „Ich bin Christ!“ Ich erfahre von ihm, dass er als Deutschlehrer in dem westafrikanischen Staat Elfenbeinküste arbeitet. Für einige Wochen sei er in Deutschland, um an einem Sprachkurs in Frankfurt teilzunehmen. Die erste Zeit wohnt er bei einer Gastgeberin in unserer Landgemeinde. Nun habe er sich aufgemacht, um das kirchliche Leben kennenzulernen.

Mein schwarzer Mitchrist macht ein bekmmertes Gesicht: „Ich habe hier einige angesprochen und gesagt: Guten Tag, ich bin Christ. Sehen wir uns am Sonntag in der Kirche? Oh nein, haben sie dann immer gesagt. Sonntag habe ich etwas anderes vor.“ Kouam sagt, diese Antwort habe ihm sehr wehgetan. In seiner Heimat sei das ganz anders. Dort gehen die Christen mehrmals in der

Woche zum Gottesdienst. Sie freuen sich, wenn sie mit anderen Christen zusammen sind, um Gott die Ehre zu geben: „Viele von uns gehen 10 bis 15 Kilometer zu Fuß, um zur Kirche zu kommen. Und sie haben dabei oft nichts im Bauch.“

Ich bin ratlos. Kouam Sangbayoro von der Elfenbeinküste hat mir einen Spiegel vorgehalten, wie es mit unserer volkskirchlichen Wirklichkeit aussieht.

„Was tun die Christen in Deutschland, um diesen Zustand zu ändern? Warum geben hier die meisten Christen Gott nicht die Ehre?“, fragt er mich, den Pastor.

Liebe Leserin, lieber Leser, welche Antwort würden Sie Kouam Sangbayoro geben? Und eines Tages Gott?

*Reinhard Ellsel*

# Grußwort an die Gemeinde

## Liebe Gemeinde,

"Reif für die Insel...", ist das auch Ihr Stoßseufzer? Zählen Sie schon die Tage bis zum ersehnten Urlaub? Juli und August, Sommerzeit und für viele Urlaubszeit.

Übrigens nicht nur für Berufstätige, nein, auch für Rentnerinnen und Rentner, die in ihrem vollen Terminkalender ein Zeitfenster brauchen, für eine Zeit der Erholung und Entspannung. Urlaubszeit, oftmals hoch besetzt als "schönste Zeit des Jahres" und mit entsprechendem Erwartungsdruck behaftet. Endlich mal dem Alltagsstress entfliehen, Zeit haben für die Dinge, die sonst zu kurz kommen: die schönen Seiten des Lebens genießen, in der Ferne Neues entdecken, in der Nähe die übersehenen Schönheiten wahrnehmen, ausschlafen, faulenzern, Freunde treffen, Unternehmungen mit der Familie. Es gibt so viele Wünsche und Erwartungen, dass das Ganze schon wieder in Stress ausarten kann, wo doch eigentlich Entspannung dran sein sollte.

Urlaub und Ferien wie sie heute selbstverständlich sind, sind menschliche Regelungen, hart erkämpft. Der Kern jedoch, der Rhythmus von Arbeit und Ruhe, ist fest in Gottes Schöpfung verankert: "Und so vollendete Gott am 7. Tag seine Werke, die er machte, und ruhte am 7. Tag und heiligte ihn, weil Gott an ihm ruht von allen Werken, die er geschaffen hat." (1. Buch Mose 2, 2-3) Ohne diesen besonders gewichteten und geschützten

7. Ruhetag wäre die Welt unvollständig und unser Leben auch. So können Sie auch die Urlaubszeit in den Zusammenhang des Schöpfungswillens Gottes und als Geschenk Gottes verstehen. Zeit, die Ihnen geschenkt ist, um unbelastet von alltäglichen Pflichten den eigenen Platz in der Welt neu in den Blick zu nehmen. Das gilt auch für Euch, die Schülerinnen und Schüler in der Ferienzeit.

Ob auf Reisen, in der Begegnung mit anderen Ländern, ob in "Heimisch-Balkonien", auf Radtouren und Wanderungen, am Badensee ..., Sie können überall Nischen und Inseln finden, die Seele baumeln zu lassen und neu in Kontakt zu kommen mit sich selbst, Ihren Mitmenschen, mit Gottes schöner Schöpfung und mit Gott selbst. Auch am Urlaubsort gibt es Gottesdienste, die der Seele gut tun und den Horizont öffnen. In diesem Sommer wünsche ich Ihnen und Euch eine schöne, gesegnete, erholsame und anregende Sommer- und Urlaubszeit. Bleiben Sie behütet und Gott befohlen.

Liebe Grüße  
Ihr Pfr. Olaf Schmidt



Foto: epd bild



Foto: Bachmeier

## Lastenträger

Wir brauchen unser Leben

# Monatsspruch Juli



Foto: Lehmann

## Freut euch in dem Herrn!

Philipper 3,1

### Freude hat viele Gesichter

„Freut euch endlich!“ Der Ärger in der Stimme war nicht zu überhören. Freut euch endlich“, war der letzte Versuch, die Drittklässler auf die Schönheiten der Natur hinzuweisen. Es nützte nichts. Ausgelassen tobten die Mädchen und Jungen über die Wiesen des Schlossparks, versteckten sich hinter Hecken, rannten um Büsche und Bäume.

Vergeblich versuchte die Lehrerin, die Rasselbande auf die herrlichen Formen und Farben der Blumen, Büsche und Bäume aufmerksam zu machen. Als eine Passantin beim Ausruf: „Freut euch doch endlich!“ hörbar lachte, stimmte die Lehrerin mit ein. Klar freuten sie sich, nur eben alle auf ihre eigene Weise.

Die Freude hat viele Gesichter. Ich kann mich freuen an, mit oder durch etwas oder jemanden. „Freuet euch in

dem Herrn“ ist so etwas wie eine Zusammenfassung: rundherum froh sein.

Eine neue Übersetzung von Jörg Zink lautet: „Im Übrigen, liebe Brüder (und Schwestern), freut euch, dass ihr zum Herrn gehört und dass der Herr für euch da ist.“ Es gibt eine Grundfreude im Leben, und die gilt es lebendig zu halten oder wieder neu zu entdecken.

Der Apostel Paulus schreibt diese Zeilen aus dem Gefängnis. „Freut euch in dem Herrn“ gilt besonders für schlechte Zeiten. Denn in guten Zeiten habe ich Freude vor Augen, in trüben Zeiten ist dieser Blick vernebelt. Aber gerade da ist die Erfahrung wertvoll, dass ich zum Herrn gehöre und er für mich da ist. Ich lebe als Christin von und mit der Freude als Grundstimmung.

*Carmen Jäger*

## Unser Gemeindegemeinderat (7)

### Marie-Luise Schmidt und Christoph Jorkowski befragten Herrn Matthias Schoepe

*Geben Sie uns einen kurzen Einblick in ihre Vergangenheit.*

Ich wurde 1961 geboren und trat 1974 der Kirchengemeinde Falkenhagen bei. Hier wurde ich konfirmiert und getraut. Meine drei Kinder wurden hier getauft. Seit 1997 bin ich als gelernter Fernsehmechaniker selbständig.

*Was hat Sie in den GKR gebracht? Warum sind Sie nicht in einer Partei oder in einem Sportverein?*

Mein Vater war im Gemeindegemeinderat. Als er dann zu alt wurde, bat mich der Pfarrer beizutreten. Für Sport habe ich leider nicht allzu viel Zeit.

*Welche Rolle spielen Sie im GKR?*

Seit 2007 bin ich Ersatzältester. Ich habe keine speziellen Aufgaben, versuche mich aber, wo es geht, zu engagieren.

*Wie sind Sie zum Christentum gekommen, und was bedeutet der Glaube für Sie?*

Durch meine Familie und die Konfirmation bin ich dazu gekommen. Ich versuche stets, diesem Glauben mein alltägliches Leben anzupassen.

*Wofür setzen Sie sich in der Gemeinde ein? Was ist Ihnen wichtig?*

Ich wünsche der Gemeinde, dass sie lebendig bleibt. Dass auch junge Leute und Familien sich beteiligen und daran teilhaben.



Foto: Stolt

*Würden Sie in der Gemeinde irgendetwas verändern wollen?*

Nein. Ich würde keine großen Veränderungen vornehmen, denn es gefällt mir hier sehr gut, und ich bin gern ein Teil davon.

*Sind Sie sicher, dass Sie im GKR immer die richtigen Entscheidungen treffen und wie gehen Sie mit Zweifel um?*

Natürlich ist es schwierig, Entscheidungen zu treffen. Ich höre mir gern die Meinungen anderer an.

*Was wünschen Sie uns Konfirmanden, und was wünschen Sie sich von uns?*

Ich wünsche mir von und für Euch, dass Ihr weiter in der Gemeinde mitarbeitet und Euch engagiert. Und natürlich wünsche ich mir, dass Ihr noch lange ein Teil dieser Gemeinde bleibt.

*Wir bedanken uns für das Interview.*



Foto: Bachmeier

... nicht tragisch zu nehmen.  
Jesus Christus

...



## “godspel”



Es scheint, als sei hier ein Buchstabe zu viel. Dem ist nicht so. Wenn Sie beim ersten Lesen des Wortes an "Gospel" gedacht haben, dann ist das durchaus richtig. Denn "Gospel" ist aus dem Altenglischen "godspel" entstanden und bedeutet "guter Spruch" oder auch "gute Nachricht".

Die gute Nachricht ist das Evangelium, und dies soll mit der Gospelmusik verbreitet werden. Man muss also eher feststellen: in "Gospel" fehlt ein Buchstabe.

Das Singen von Gospels hat in den letzten fünfzehn Jahren in Deutschland einen großen Boom in den Kirchen erfahren, wobei sich diese Musik weiterentwickelt hat. Es fließen Elemente aus Rock, Pop, Jazz ein, es gibt Gospels mit lateinamerikanischen Rhythmen, andere mit Rap-Elementen. Und es werden immer wieder die traditionellen Gospels und Spirituals gesungen.

Die gute Nachricht an alle, die gerne einmal selbst Gospels und Spirituals singen möchten, ist: Es gibt einen übergemeindlichen Gospelchor in unserem Kirchenkreis, der sich aus SängerInnen aus ganz Falkensee, Dallgow und Wustermark zusammensetzt und der sich über weitere Mitverkünder guter Nachrichten freut. Im Moment gospels SängerInnen von 14 bis 55 Jahren gemeinsam. Der Chor gibt Konzerte, bei denen er von Klavier und Schlagzeug begleitet wird, singt in Gottesdiensten und fährt einmal im Jahr zu einem Chorwochenende.

Noch findet die Probe montags um 19.30 Uhr in der Kirche in Falkensee-Finkenkrug statt. An einen Umzug nach Falkensee-Seegefild oder in die Kirche nach Seeburg ist gedacht. Diejenigen, denen es egal ist, wo geprobt wird, kön-

nen jederzeit in die Finkenkruger Chorprobe kommen. Wenn jemand den Weg scheut, aber grundsätzlich Interesse hat, dann wäre es gut, wenn er dies bei mir kund tut. Am besten telefonisch unter 03322/842332.

Wer sich erst durch das Miterleben dieser lebendigen Musik zum Singen anstecken lassen möchte, sollte in eines der nächsten Konzerte des Chores kommen:

- am 14. Juni, 19.00 Uhr, in der Falkenhagener Kirche,
- am 11. Juli, 15.00 Uhr, in der Kirche in Satzkorn,
- am 4. Oktober, 16.00 Uhr in der Dyrutzer Kirche oder
- zum Kreiskirchentag in Falkensee am 11. Oktober.

Wer dann noch Mut braucht, sei herzlich zum Gospelworkshop am Samstag, den 12. September, von 11 bis 17 Uhr in den Gemeinderaum in Fahrland eingeladen. Im Mittelpunkt steht das Erlernen von Gospels, die am nachfolgenden Sonntag in einen Gottesdienst einfließen sollen. Näheres erfahren Sie aus einem Flyer, der in ihrer Kirche demnächst ausliegt. Herzliche Einladung an alle zum Singen, zum Zuhören und/oder zum Workshop. Ich würde mich freuen, wenn wir demnächst regelmäßig in unseren Kirchen ein vielstimmiges "I will sing praise to the Lord" anstimmen können.

*Stephan Hebold  
ist seit Anfang des Jahres Kirchenmusikwart unseres Kirchenkreises.. Er ist seit 18 Jahren Kirchenmusiker der Gemeinde Falkensee-Finkenkrug und leitet dort einen Kinderchor, den Kirchenchor und den Gospelchor.*

## Unser Gemeindegemeinderat (8)

### Tobias Trautmann befragte Herrn Werner Schulze

*Wie lange sind Sie schon im Gemeindegemeinderat?*

Ich bin seit 1974, 35 Jahre, im Gemeindegemeinderat. Ich bin die längste Zeit im Gemeindegemeinderat und bin auch der Älteste von allen.

Schon bei Pfarrer Bolze und bei Pfarrer Berg war ich dabei und jetzt bei Pfarrer Schmidt.

*Was finden Sie im Gemeindegemeinderat gut?*

Es geht immer demokratisch zu und das auch schon zu DDR-Zeiten, wo die Gemeindegemeinderatswahl die einzige freie Wahl im Lande war.

*Was würden Sie verändern?*

Man sollte mehr junge Leute in den Gemeindegemeinderat bringen.

*Welche Aufgaben haben Sie im Gemeindegemeinderat?*

Von Anfang an, bei allen drei Pfarrern, habe ich in baulichen Fragen den Pfarrer begleitet und fachlich beraten.

*Welchen Beruf haben Sie?*

Jetzt bin ich Rentner. Früher war ich Bauingenieur, mit einer 30-jährigen Berufserfahrung als Architekt und einer 10-jährigen Berufserfahrung als Bauleiter.

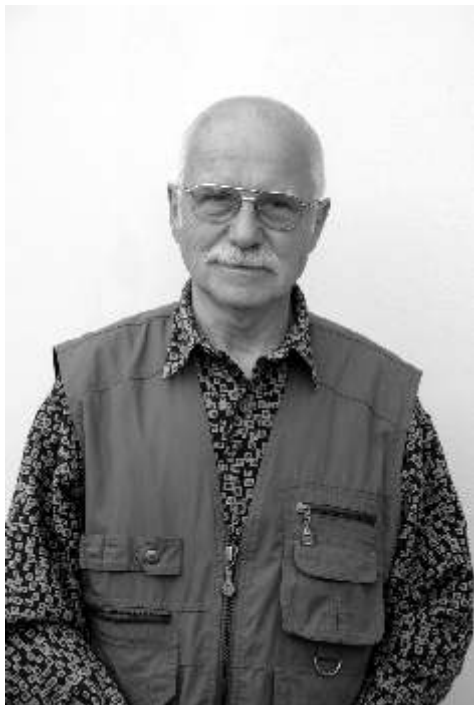


Foto: Stolt

*Welche Bauvorhaben in der Kirchengemeinde haben Sie begleitet?*

Die Sanierung unserer Kirche, den Umbau und die Sanierung unseres Pfarrhauses und den Neubau unseres Kindergarten.

*Wann wurden Sie konfirmiert?*

Meine Konfirmation war nach den schweren Nachkriegsjahren 1950.

*Vielen Dank.*



Foto: Bachmeier

... trägt uns.

Wir sollen uns untereinander

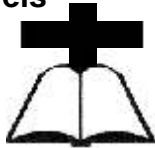
...

# Angebote in der Gemeinde

## Bibelgesprächskreis

in der Mainstr. 11

jeweils **Donnerstag**



**11. Juni**                    **13.30 Uhr**  
**25. Juni**                    **13.30 Uhr**  
**9. Juli**                      **13.30 Uhr**

Nächster Termin: 10. September 2009

## Gemeindenachmittage

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

Jeden Monat an einem **Sonnabend** laden wir alle jungen und älteren Gemeindeglieder zum Gemeindenachmittag ein. *Im Juli ist Sommerpause.*

**Termin: 20. Juni**                    **14.00 Uhr**  
**Sommerfest**

Alleinstehende und Familien treffen sich in lockerer Runde zum Kaffeetrinken und zum Gespräch.

## Gemeinde-CHOR

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

jeden **Mittwoch**  
**19.00 bis 20.30 Uhr**

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.  
Chorleiterin: Frau Müller

In den Ferien macht auch der Chor eine Pause.

## Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen

jeden **Donnerstag**  
**15.00 bis 17.00 Uhr**



## Bläserchor

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

jeden **Donnerstag**  
**18.00 bis 19.00 Uhr**



Graphik: Reinicke

Wir suchen noch Verstärkung!  
Wer hat früher mal Trompete, Horn, Posaune, ... gespielt oder möchte es lernen?

Interessenten sprechen bitte Herrn Ulrich Biller, Tel.: 0177/5647892, an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

## Handarbeitskreis

im Pfarrhaus Freimuthstr. 28

jeden **Freitag ab 20.00 Uhr**

treffen wir uns außer in den Ferien zum Handarbeiten und Basteln.

## Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



**Montag, 15. Juni**                    **19.00 Uhr**  
**Montag, 13. Juli (!!!)**            **19.00 Uhr**



# Unsere neue Kantorin Frau Kwon

## Liebe Gemeindeglieder,

ich heiße Young Ok Kwon, bin Koreanerin und seit April Ihre Kantorin.

Ich möchte mich bei Ihnen vorstellen. Seit 1998 lebe ich in Deutschland.

Die jüngste von meinen Schwestern studiert in Frankfurt Gesangspädagogik. Meine Eltern waren von 1973 bis 1978 beruflich in Deutschland tätig. Meine Mutter arbeitete in dieser Zeit im Spandauer Waldkrankenhaus als Krankenschwester. Beide Eltern haben mir aus dieser Zeit ein sehr gutes Deutschlandbild vermittelt, besonders in kultureller Hinsicht.

Nach einem Studium der Nahrungsmittelchemie und einer entsprechenden Tätigkeit in einem Krankenhaus reifte in mir der Wunsch, mich der Musik zu widmen.

Ich stamme aus einem christlichen Elternhaus und war nach der Rückkehr meiner Eltern aus Deutschland häufig im Gottesdienst. Seit meinem 13. Lebensjahr spielte ich dort Klavier oder Orgel während verschiedener Gemeindeveranstaltungen. Ich studierte seit 1994 an der Universität Seoul das Fach Orgel und Klavier und schloss mit einem Diplom ab. Danach arbeitete ich als Klavierlehrerin in einer Privatschule.

Nach dem ich dort meine Kenntnisse über deutsche Komponisten erweitern konnte, begann ich, Informationen über ein Studium der Kirchenmusik in Deutschland zu sammeln. Ich begann



Foto: Stolt

1999 an der Hochschule für Kirchenmusik in Halle / Saale zu studieren und schloss 2003 mit dem B-Diplom ab. Danach arbeitete ich bis 2007 in einer halleschen evangelischen Kirchengemeinde als Kantorin. Dort konnte ich vielfältige Erfahrungen sammeln, z. B. im Seniorensingkreis, Kinderchor, Erwachsenenchor, Instrumentalkreis.

Als meine Schwester ihr Studium in Frankfurt begann, zog ich mit ihr zusammen nach Wiesbaden. Ich erhielt in Bad Kreuznach eine Kantorenstelle, die fristgerecht beendet werden musste. Somit bewarb ich mich um die Kantorenstelle in Ihrer Gemeinde.

Ich freue mich, meine Aufgaben im Verkündigungsdienst als Kantorin in Ihrer Gemeinde wahrnehmen zu können.

Ihre Young Ok Kwon

Vom **16. Juli bis 29. August** sind **Sommerferien**.

In dieser Zeit gönnen sich alle Gruppen eine Ruhepause.



Foto: Deike



Foto: Bachmeier

... **vertragen**  
**und können noch manches**

...

# Angebote für Kinder

## Die Kirchenkäfer

(Krabbel- und Spielgruppe)

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Dienstag**  
**9.30 bis 11.00 Uhr**



Foto: Wodicka

für alle Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, mit ihren Eltern. Die Gestaltung des Vormittags erfolgt nach Absprache mit Frau Kirsten Schulze, Telefon 03322/423614.

In den Ferien Termine nach Absprache.

## Die Kirchenmäuse

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**Sonnabend, 20. Juni**  
Sommerfest: **ab 14.00 Uhr** (s. S. 20)

**Sonnabend, 11. Juli**  
*Thema: Als die Kinder zu Jesus kamen*

**von 10.30 bis 12.00 Uhr**

‘Die Kirchenmäuse’ sind unsere Vorschulgruppe für Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.

## Flötchenkreis

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Dienstag**  
**15.00 bis 15.45 Uhr**



für alle Kinder, die die Anfänge der Blockflöte schon beherrschen und die gerne mal mit anderen zusammen musizieren möchten.

In den Ferien findet kein Flötchenkreis statt.

## Christenlehre

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

für die Mädchengruppe  
**jeden Donnerstag**  
**15.30 bis 16.30 Uhr**

für die Jungsgruppe  
**jeden Freitag**  
**16.00 bis 17.00 Uhr**

für Kinder der 1. bis 3. Klasse  
**jeden Freitag**  
**15.00 bis 16.00 Uhr**

In den Ferien ist keine Christenlehre.

## Kinderchor Falkenhagen

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Mittwoch**  
**16.00 bis 17.00 Uhr**



Graphik: Reinicke

für alle Kinder **ab 8 Jahren** mit Frau Young Ok Kwon.

In den Ferien macht auch der Kinderchor Pause.

## Spatzenchor Heilig Geist

im Pfarrhaus Brahmsallee 41

**jeden Mittwoch, 14.45 bis 15.30 Uhr**

für alle Kinder **von 5 bis 7 Jahren** mit Frau Young Ok Kwon.

# Kinderveranstaltungen

## Hallo Kinder!

Nun ist der Sommer endlich da!

Vor uns liegen wieder ein paar Ereignisse, zu denen ich Euch ganz besonders einladen möchte. Im Juni ist wieder das große Sommerfest unserer Gemeinde. In den Ferien gehen wir auf Sommer-Rüste. Und vorher, noch im Juli, wird es einen Kinder-Zirkus-Nachmittag geben, zu dem ihr Euch anmelden könnt. Dabei wollen wir Eure Talente entdecken und versuchen, ein kleines Zirkusprogramm in nur 2 Stunden zusammen zu stellen. Von Talenten berichtet auch ein Gleichnis, das Jesus einmal erzählte. Talente wurden in der Geschichte Geldtaler genannt, auf die drei Diener aufpassen sollten. Zwei Diener setzten ihr Geld ein, handelten und gewannen Talente dazu. Der eine vergrub seine Talente, die Taler, lieber... Als der Herr zurückkam und das Geld von den Dienern forderte, nahm er es dem letzten Diener weg, die anderen aber wurden belohnt. Die Geschichte macht mich ganz schön nachdenklich. Welche Talente liegen bei uns denn so vergraben? Wäre es nicht an der Zeit sie mal herauszuholen und sie einzusetzen? Dann können sie auch wachsen und Gutes bewirken. Euch einen schönen Sommer,

Euer Tobias

### Kindernachmittag

### **Kinderzirkus - Workshop**

**am Sonnabend, 11. Juli  
15.00 bis 18.00 Uhr**

*(um 17.00 Uhr gibt es dann die  
Vorstellung für alle Eltern und  
Verwandten, die dabei sein wollen)*

Wir versuchen, in 2 Stunden  
ein kleines Zirkusprogramm  
auf die Beine zu stellen.



Wolltet ihr schon immer  
mal jonglieren,  
Feuer spucken,  
zaubern oder den  
Clown in Euch  
entdecken?

**Dann kommt zum Zirkus!**

Bitte meldet  
Euch bei  
Tobias Quander  
an.

# KINDER



Graphik: Gray

**Liebe Kinder,**

*Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern zum Gottesdienst zu kommen.*

*In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kinder-gottesdienst statt.*

*Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluß kommen alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.*



Foto: epd-bild

Der nächste

## Krabbelgottesdienst



Foto: Stolt

findet

**am Dienstag,  
23. Juni  
um 9.30 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen statt.

Auch alle anderen Gemeindeglieder sind hier herzlich willkommen.

## Die Kirchenkäfer

Unsere Krabbel- und Spielgruppe hat nun einen Namen: *'Die Kirchenkäfer'*.

- Außerdem trifft sie sich jetzt **dienstags um 9.30 Uhr im Pfarrhaus**.
- Die Krabbelgottesdienste finden auch dienstags statt.
- Frau Kirsten Schulze ist neue Ansprechpartnerin, die allen Interessierten gerne Auskunft gibt. Tel.: 03322 / 423614

Zum Schluß noch einen herzlichen Dank an Frau Elke Thurm, die sich bisher um die Koordination gekümmert hat.

## Sternmarsch der Kita-Initiative Brandenburg Region Falkensee

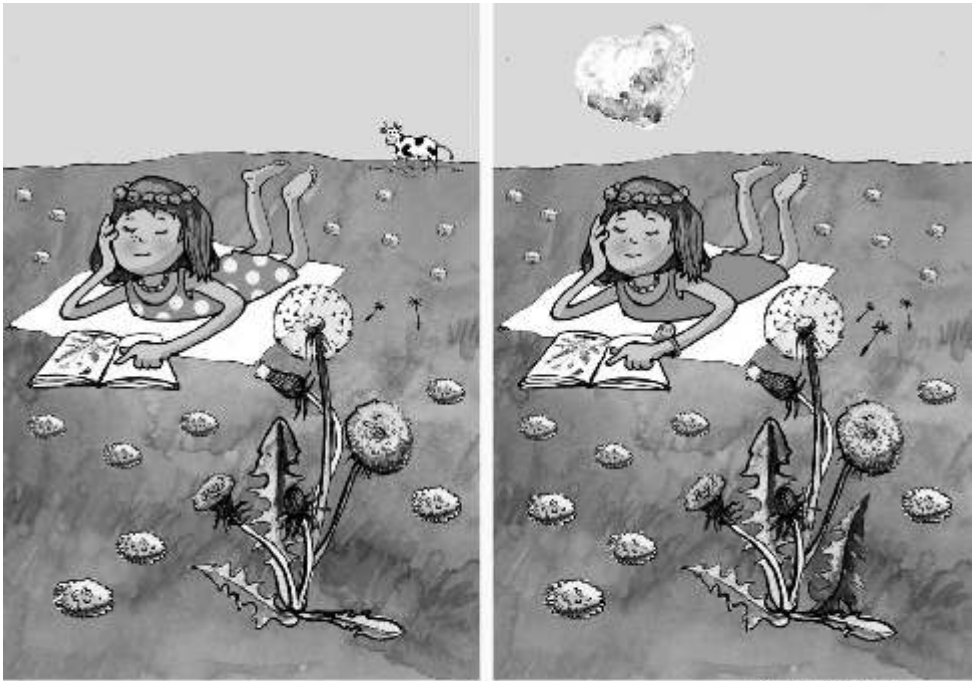
mit anschließendem Programm auf der Festwiese im Gutspark

**am Freitag, den 19. Juni  
ab 16.00 Uhr**

Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten und Handzetteln, die wir demnächst auslegen.

# SEITE

## Löwenzahnrätsel



© www.kikifax.com

Wie eine kleine Sonne leuchtet die gelbe Blüte des Löwenzahns aus Ritzen an der Wand in der Stadt, auf Wiesen und Weiden und an Wegesrändern. Der Löwenzahn blüht bis in den Herbst, aber im Sommer ist Hochsaison. Wenn die Sonne, ihre große Schwester, scheint, strahlt auch sie und richtet ihr Blütenköpfchen zum Himmel. Der kleine Sonnenwirbel wird von vielen Gärtnern als „Unkraut“ ausgerissen oder sogar bekämpft, weil er den Rasen zerstört.

Sieben Unterschiede sind zu finden. Tina liegt auf einer wunderschönen Wiese mit vielen buttergelben Kuhlumen. Auf dem Nachbarbild sind sieben Unterschiede zu entdecken. Welche sind es?

Auflösung auf Seite 22

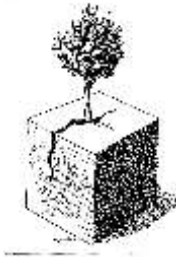
*Text/Illustration: Christian Badel*

# Angebote für Jugendliche

## Junge Gemeinde

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

jeden Freitag  
ab 18.30 Uhr



Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

In den Ferien trifft sich die Junge Gemeinde nicht.

## Konfirmanden- anmeldung



Im September beginnt wieder ein neuer Konfirmandenkurs für alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2009/2010 in die 7. Klasse kommen.

Über eine **Anmeldung** zum Konfirmandenunterricht, schriftlich oder telefonisch, möglichst **bis zum 31. Juli 2009**, würde ich mich sehr freuen.

Zu einem ersten Treffen, zur **Terminabsprache** des Konfirmandenunterrichtes, lade ich herzlich ein

**am Dienstag, 8. September  
um 18.30 Uhr**

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28.

Pfr. Olaf Schmidt

## Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



### 1. Konfirmandenjahr:

**1. Gruppe**  
jeden Dienstag  
17.00 bis 18.00 Uhr

**2. Gruppe**  
jeden Donnerstag  
17.15 bis 18.15 Uhr

### 2. Konfirmandenjahr:

**1. Gruppe**  
jeden Donnerstag  
16.00 bis 17.00 Uhr

**2. Gruppe**  
jeden Freitag  
16.45 bis 17.45 Uhr

In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

## Sport in der Turnhalle

in der Kant-Schule  
Kantstr. 37

jeden **Sonnabend**  
**15.00 bis 17.00 Uhr**

Die kleine Turnhalle der Imanuel-Kant-Schule steht uns unentgeltlich zur Verfügung.

Also, wer Lust hat Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton oder anderes in der Turnhalle zu spielen, ist herzlich eingeladen.

Bitte vorherige Absprache mit Tobias Quander oder Pfarrer Olaf Schmidt.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

# Die Junge Gemeinde berichtet

## Die Konfirmandenfahrt nach Oswiecim, Auschwitz 2009

Vom 14. bis zum 18. April 2009

*Eine Fahrt zum Nachdenken — aber auch zum Spaß haben!*

Nach ersten Schwierigkeiten und Unterstützung des polnischen ADAC's kamen wir mit 7 Stunden Verspätung in der Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim an.

Die zwei darauf folgenden Tage verbrachten wir damit, zwei Gedenkstätten, die ehemaligen Konzentrationslager, zu besichtigen. Unser Guide führte uns durch die riesigen und beeindruckenden Anlagen Auschwitz's und Birkenau's.

Die Bilder, Geschichten, Aufzeichnungen und Überbleibsel des Krieges und der Judenvernichtung waren für uns Jugendliche und Betreuer erschreckend, beeindruckend und dennoch interessant.

Die täglichen Andachten halfen uns allen dabei, die Geschehnisse besser verarbeiten zu können. Durch das Zeitzeugengespräch mit Herrn Brasse wurden uns die Gefühle der Menschen klarer dargestellt.

Bei den Führungen durch Oswiecim und Krakau wurde uns die Geschichte Polens und der jüdischen Mitbürger ein weiteres mal nahegebracht.



Die lustigen Seiten der Fahrt waren das Abpausen der Grabsteinverzierung eines nicht mehr genutzten jüdischen Friedhofes in Oswiecim, sowie der Einkaufsbummel durch Krakau und das

Essen in einem jüdischen Restaurant.

Die Hauptbeschäftigung der Betreuer und uns am Abend war Tischtennis spielen.

Nachdem wir eine halbe Stunde vor Abfahrt erfahren hatten, dass unser Bus wieder fahren konnte, fuhren wir ohne Probleme in Richtung Berlin.

Es waren dabei:

Eric Beeken, Jonathan Wellmann, Jan Koser, Sebastian Allmeier, Marco Edler von Zander, Christoph Jorkowski, Michael Boedicker, Steffen Brill, Neele Kunke, Filiz Müller, Julius Rülke, Julia Wenske, Nina Dolan, Katharina Westphal, Marie-Luise Schmidt, Anne Ponick, Anna-Thekla Schmidt, Rosalio Heidenreich, Marte Busch, Clara Köller, Martin Heuer, Jessica Lakotta und unsere Betreuer Ingo Wellmann, Ilona Heidenreich und Olaf Schmidt.

*Rosalie Heidenreich, Marte Busch*



# Rüstzeiten

## LandesJugendCamp

vom 12. bis 14. Juni

in Wustermark



"Hier bin ich Mensch" - ist das Motto im LandesJugendCamp in Wustermark. Wir sind natürlich dabei! Es werden viele HelferInnen aus den JGen des Kirchenkreises aktiv mitmachen, und unsere Freunde aus Wustermark eröffnen am Freitag das Camp mit einem Gottesdienst. Beim Camp erwarten Dich Workshops, Livemusik, Andachten, Kino, Diskussionen, Spiele, und, und, und ... Der Eintritt kostet **23,- €** für das ganze Wochenende (inkl. Frühstück).

Wenn Du auch dabei sein willst, melde Dich schnell bei Tobias Quander.

## Sommer-Fahrrad-Rüste

*"Mit allen Wassern gewaschen"*

vom 25. bis 29. Juli

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit dem Fahrrad unterwegs zur Sommer-Rüste. Diesmal soll es entlang der Mecklenburgischen Seenplatte gehen. Thematisch geht es diesmal um biblische Geschichten mit Seen und Wasser.

Die Tour kostet Euch **90,- €**

Macht Eure Fahrräder startklar, flickt die Zelte und meldet Euch an bei Tobias Quander.

## Familien-Rüstzeit

vom 26. bis 28. Juni  
in Wittenberg

Abfahrt: 16.00 Uhr  
am Pfarrhaus Freimuthstr. 28

Rückfahrt: Sonntag n. d. Mittagessen

Nähere Informationen bei Pfr. Olaf Schmidt

## Christenlehrerrüstzeit

vom 18. bis 22. Juli  
in Bad Saarow  
am herrlichen Scharmützelsee

Thema: "Gott braucht keine Helden  
- Davidsgeschichten"

Kosten: 80,- € pro Teilnehmer/in

Es sind noch Plätze frei!

Anmeldung bei Tobias Quander oder Pfr. Olaf Schmidt

## Konfirmandenfreizeit

vom 24. bis 30. Juli  
in Bad Saarow  
am herrlichen Scharmützelsee

Thema: Die Bergpredigt Jesu

Kosten: 80,- € pro Teilnehmer/in  
Anmeldung bei Pfr. Olaf Schmidt



## 10. Internationale Falkenseer Musiktage

### Ein wichtiges Ereignis für unsere Gemeinde und die Stadt Falkensee

Es begann mit der Idee, den Abschluss der Sanierungsarbeiten an unserer Kirche Falkenhagen im Jahr 1999 mit einem Konzert zu feiern. Der ehemalige Pfarrer unserer Gemeinde, Herr Pfr. Burkhard Berg, Herr Helmut Degner und Herr Mammitsch hatten dann bald eine Vision, aus einem Konzert eine Konzertreihe zu machen. Im Jahr 2000 fanden daraufhin die ersten Internationalen Falkenseer Musiktage statt. Kosten und verschiedene Risiken bereiteten allen Verantwortlichen jedoch heftige Bauchschmerzen, denn keiner wusste genau, wohin diese Reise geht. Aber: "wer nicht wagt, der nicht gewinnt".



Foto: Stolt

Institution nun eine feste kulturelle Größe in Falkensee. Erstmals wurden somit Konzerte mit internationalen Künstlern der Bevölkerung zu erschwinglichen Eintrittspreisen angeboten. Die Fan-Gemeinde wuchs mit den Jahren ständig, auch über Falkensee hinaus.

Natürlich war das ohne Sponsoren (private Wirtschaft und Stadt) und die tatkräftige Hilfe vieler, insbesondere auch aus unserer Gemeinde, nicht finanzierbar und möglich. Jedes Jahr übernahm der Bürgermeister der Stadt die Schirmherrschaft.



Foto: Hackbarth

Bei der Suche und der Auswahl der künstlerischen Angebote, der Planung und Durchführung waren neben unserem Pfarrer, die Stadtverwaltung und das Haus am Anger, sowie Herr Helmut Degner mit seinen diesbezüglichen Erfahrungen, hilfreich und verantwortlich.

Dass diese Musiktage ein Erfolg wurden, zeigte sich insbesondere darin, dass wir nun in diesem Jahr, am 29. März, ein Jubiläum, nämlich die 10. Internationalen Falkenseer Musiktage, feiern konnten.



Foto: Stolt

Der erste Erfolg ließ dann den Mut aufkommen, weitere Musiktage folgen zu lassen. Wie wohl jeder weiß, wurde diese

... wie wir bereit sind,  
die Lasten anderer

...



Foto: Bachmeier

## 10. Internationale Falkenseer Musiktage



Foto: Stolt

Aus diesem Anlass fand in der Kirche ein großartiges Chorkonzert mit dem Chor des Evangel. Gymnasiums Potsdam-Hermannswerder statt. 42 junge Sängerinnen und Sänger boten ein sehr anspruchsvolles Programm. Der Chor wurde von Herrn Matthias Salge und dem Kantor Herrn Dietmar Schönherr geleitet, der auch das Passacaglia in c-moll von Johann Sebastian Bach auf unserer Orgel in eindrucksvoller Weise erklingen ließ.

Frauen unserer Gemeinde hatten kulinarische Köstlichkeiten liebevoll bereitet, die von Konfirmanden in lockerer und fröhlicher Art gereicht wurden. Das Fest fand allseits große Anerkennung.



Foto: Stolt

Neben dieser besonderen Veranstaltung gab es natürlich noch eine Reihe weiterer eindrucksvoller Konzerte: Die Eröffnung der Musiktage am 27. März gestaltete das Prager Barock-Trio, mit einem



Foto: Stolt

Am Abend folgte eine Festveranstaltung in unserem Gemeindehaus, an der über 100 geladene Gäste teilnahmen. Nach einem Sektempfang und der Begrüßung durch Herrn Pfr. Olaf Schmidt folgten Festreden des Bürgermeisters, Herrn Heiko Müller, des Landrates, Herrn Burkhard Schröder, Herrn Pfr. Burkhard Degner sowie Herrn Helmut Degner.



Foto: Hackbarth

## 10. Internationale Falkenseer Musiktage

anspruchvollen und virtuos gelungenen Konzert, angeführt von der international erfolgreichen Harfenistin Katerina Englishova, der Flötistin Sofie Vokalkova und dem Oboisten Vilem Veverka.

Ein herrliches Jazzkonzert fand am 28. März im Rathaussaal statt. Die Zuhörer wurden von Trialog mit Chris Szachnowski am Piano, Manfred Dierkes mit seiner Gitarre und dem uns schon bekannten Joe Kucera mit seiner Klarinette und seinem Saxophon sowie Gesang verzaubert. Einige geforderte und gegebene Zugaben bestätigten das.

Am 3. April, trat in der Kirche die Gruppe Balka-Nova mit einem Mix aus Balkan-jazz und World-Musk auf, was allen Anwesenden sehr gefallen hatte.

Natürlich durfte ein Angebot für die Kinder nicht fehlen. Es war diesmal, am 4. April, ein Musiktheater der Gruppe "Nobel-Popel", mit einer Mischung aus Sketchen mit musikalischen Einlagen.



Foto: Hackbarth

Das Abschlusskonzert am 5. April war wieder ein Höhepunkt, dargeboten von der Gruppe Meier's Clan. Es spielten vier Saxophonisten Barockiges und Jazziges in hervorragender Weise, was die vielen eingeforderten Zugaben bewiesen.



Foto: Hackbarth

Hinsichtlich der insgesamt dargebotenen künstlerischen Leistungen können wir uns auf die 11. Musiktage freuen. Sie werden vom 16. bis 18. April und vom 23. bis 25. April 2010 stattfinden.



Foto: Stolt

Nochmals herzlichen Dank an alle, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben.

Ihr Joachim Hackbarth, GKR



Foto: Bachmeier

... mitzutragen,  
erfahren wir,

...

# Sommerfest



## Herzlich willkommen

zum **Sommerfest** der evangelischen  
Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen

am **Sonnabend, den 20. Juni 2009**

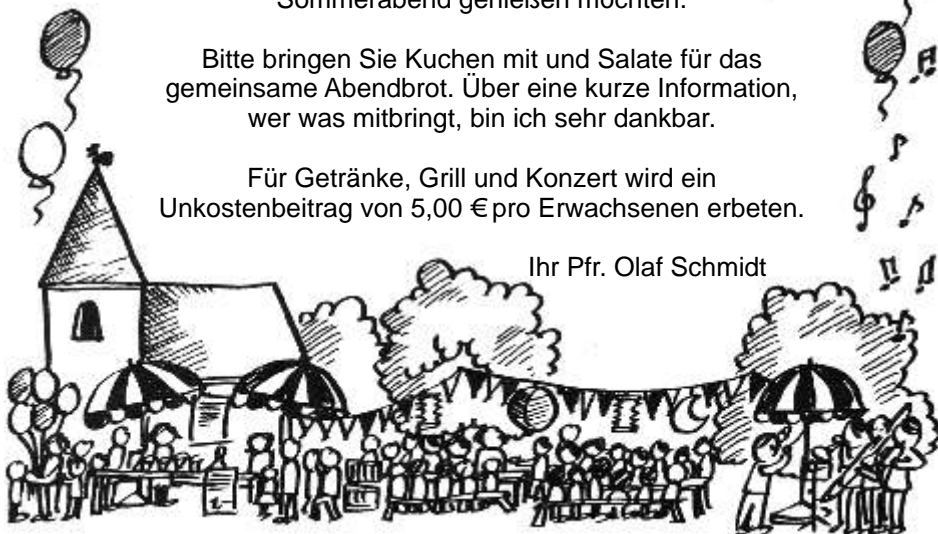
- um **14.00 Uhr** **Familiengottesdienst** in der Kirche  
mit unserem Kinderchor  
Anschließend Kaffeetrinken im Pfarrgarten
- ca. **16.30 Uhr** **Gesang und Spiele im Pfarrgarten**
- ab **18.00 Uhr** **Abendbrot**  
Essen vom Grill und Salate, Getränke
- ab **19.30 Uhr** **Abendkonzert im Pfarrgarten**  
Es spielt die Gruppe "Grünland"  
Irish-Folk, Leitung Günter Beator  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Der Abschluß bleibt offen für alle, die den  
Sommerabend genießen möchten.

Bitte bringen Sie Kuchen mit und Salate für das  
gemeinsame Abendbrot. Über eine kurze Information,  
wer was mitbringt, bin ich sehr dankbar.

Für Getränke, Grill und Konzert wird ein  
Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Erwachsenen erbeten.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt



# Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



## Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Ulrich	Bethke	von-Suttner-Str. 1	82 Jahre
Rainer	Lubitz	Karl-Liebknecht-Str. 88	56 Jahre



## Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Laura	Weimer	Heinealle 30	3. 5. 2009
Lukas	Bujk	Seepromenade 13	24. 5. 2009
Willem Jesko	de Vries	Weserstr. 9	24. 5. 2009



Graphik: Gray

**Am Sonntag,  
18. Oktober**

**um 10.00 Uhr**

**in der Kirche  
Falkenhagen**

Die Goldene Konfirmation zu feiern, ist ein guter Anlass, dankbar auf sein Leben zurück zu schauen. Manche Erinnerungen werden wach und interessante Begegnungen nach vielen Jahren machen Freude.

Wer an der Goldenen Konfirmation teilnehmen möchte, soll sich

**bitte bis 30. September 2009 melden**

**im Ev. Pfarramt Falkenhagen.**

In alten Kirchenbüchern zu lesen, ist spannend. Vor 50 Jahren, 1959, gab es auch schon viele Konfirmanden/innen in unserer Kirchengemeinde. Besonders schön ist, einen bekannten Namen zu lesen, doch viele bleiben unbekannt.

Wer sich noch an Namen erinnert und heutige Adressen kennt, könnte uns helfen, alle anzuschreiben. Über jeden Hinweis sind wir sehr dankbar.

## Kleidersammlung Spangenberg

Auch dieses Jahr werden wieder Altkleider und Schuhe gesammelt. Die Kleidersäcke können im Juli im Gemeindebüro oder zu den Gottesdiensten in der Kirche abgeholt werden.

Vom 1. bis 3. September werden die Kleidersäcke im Gemeindehaus entgegengenommen. Wenn niemand anwesend ist, bitte vor die Tür stellen.

Bitte verwenden Sie die mit einem Aufdruck versehenen Kleidersäcke.

Pappkartons und Müllsäcke sollten nicht verwendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Gemeindebüro. Tel.: 03322/215531



Foto: Bachmeier

**... wie sehr wir selbst getragen sind.**

Reinhard Ellsel

zum Wochenspruch zum 4. Sonntag n. Trinitatis. Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

## Festliches Konzert

mit

## Gunther Emmerlich

am Freitag, 10. Juli  
um 19.30 Uhr

in der Kirche  
Falkenhagen



Graphik: Gray

### Mitwirkende:

Kurt Sandau - Solotrompete

Klaus Bender - Orgel

Sabina Herzog Cello

Es erklingen vorwiegend Werke des Barock, der Klassik und Romantik. Zu hören sind Arien aus berühmten Oratorien wie Mendelsohns "Elias" oder Rossinis "Messe solenelli", sowie das "Ave verum" von Mozart, Werke von Bach und Händel. Auch im Bereich Gospel und Spiritual beweist Gunter Emmerlich seine Vielseitigkeit.

**Eintritt:** alle Karten kosten 20.-- €

**Kartenvorverkauf:** ab 2. Juni

### Vorverkaufsstellen:

- Kulturamt im Haus am Anger
- Pfarramt Falkenhagen
- Stadtbibliothek Falkensee

Rätsellösung:  
Armband, Kuh, Wolke, Löwenzahnblatt,  
gelbe Blüte, Punkte auf dem Kleid,  
Faltschirmchen

## Veranstaltung . . . . . Seite

- Bibelgesprächskreis . . . . . 8
- Bläserchor . . . . . 8
- Christenlehre Kinder . . . . . 10
- Die Kirchenkäfer (Krabbel+Spielgruppe) 10
- Die Kirchenmäuse (Vorschulgruppe) . 10
- Flötchenkreis . . . . . 10
- Gemeindechor . . . . . 8
- Gemeindegemeinderat . . . . . 8
- Gemeindegemeinderat . . . . . 8
- Gemeindegemeinderat . . . . . 8
- Gemeindegemeinderat . . . . . 8
- Goldene Konfirmation . . . . . 21
- Gospelchor . . . . . 6
- Gottesdienste . . . . . 23
- Handarbeitskreis . . . . . 8
- Junge Gemeinde . . . . . 14
- Kinderchor Falkenhagen . . . . . 10
- Kindergottesdienste . . . . . 12
- Kindernachmittag . . . . . 11
- Kirchen - Kaffee . . . . . 8
- Kirchenkonzerte . . . . . 22
- Konfirmandenanmeldung . . . . . 14
- Konfirmandenunterricht . . . . . 14
- Krabbelgottesdienste . . . . . 12
- Rüstzeiten (Kinder, Jugendliche, Familie) . 16
- Sommerfest . . . . . 20
- Spatenchor Heilig Geist . . . . . 10
- Sport in der Turnhalle . . . . . 14
- Sternmarsch Kita-Initiative . . . . . 12

## Gospelkonzert

des Gospelchors  
"Finchpott-Singers"



Graphik: Gray

unter der Leitung von  
**Kreismusikwart Stephan Hebold**

am Sonntag, 14. Juni  
um 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird  
eine Kollekte gesammelt

# Gottesdienste

Datum	Mainstr. 11	Kirche Falkenhagen
Sonntag, 7. Juni TRINITATIS	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 14. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl
Sonnabend, 20. Juni Sommerfest	-	14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Beginn des Sommerfestes
Sonntag, 21. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	-	-
Dienstag, 23. Juni Krabbelgottesdienst	-	9.30 Uhr mit Krabbelgruppe
Freitag, 26. Juni Kita-Gottesdienst	-	9.30 Uhr mit Kindergartenkindern
Sonntag, 28. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 5. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 12. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 19. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 26. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr



Ich  
mache  
Urlaub!

**Pfarrer Olaf Schmidt  
hat Urlaub  
vom 8. bis 31. August**

## Vertretung über:

Zehntgemeinde, zu erreichen  
Bahnhofstr. 51  
14612 Falkensee  
Tel.: 03322 / 127341 oder 3461

**Dienstvertretung** während der  
Rüstzeiten **vom 18. bis 30. Juli** über:  
Superintendentur  
Bahnhofstr. 51  
14612 Falkensee  
Tel.: 03322 / 127341

## Wichtige Telefonnummern



<b>Olaf Schmidt</b>	<b>Pfarrer</b>	<b>03322/215531</b> <b>0172/8782507</b>
<b>Young Ok Kwon</b>	<b>Kantorin</b>	<b>0176/24649220</b>
<b>Tobias Quander</b>	<b>Katechet</b>	<b>03322/210500</b> <b>0176/51290474</b>
<b>Marie-Luise Esser</b>	<b>Kita-Ltg.</b>	<b>03322/278709</b>

### *Kollegiale Leitung des Kirchenkreises:*

Dr. Bernhard Schmidt,	Groß Glienicke	033201/31247
Superintendentur	Falkensee, Bahnhofstr. 51	03322/127341

Pfr. Fromke,	Heilig Geist	03322/235443
Pfn. Hergenröther,	Finkenkrug	03322/206292
Pfn. Dittmer,	Seefeld	03322/3461

<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei)	0800/1110222

### **Sprechzeiten: im Büro des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28**

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Unter Vorbehalt. Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.

### **in der Kindertagesstätte Bahnhofstr. 11**

Montag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Donnerstag, 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

### **Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:**

Konto-Nr.: 381 9092 187      BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer des Rechtsträgers: RT 1009



### *Unsere Gemeinde im Internet:*

**[www.kirche-falkenhagen.de](http://www.kirche-falkenhagen.de)**

Hier finden Sie Informationen, Bilder sowie alle Gottesdienste und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde.

**e-mail: [kgm.ffh@web.de](mailto:kgm.ffh@web.de)**

**[www.jgfalkenhagen.ning.com](http://www.jgfalkenhagen.ning.com)**

Hier gibt es die neuesten Infos zur Jungen Gemeinde und mehr. Meldet Euch an und trifft Euch in unserer JG rund um die Uhr.

### *Impressum:*

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen  
Gemeindekirchenrat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee

**Redaktion:** Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (v.i.S.d.P., Satz, Gestaltung)

**Internet:** Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen